

Doppelhaus Wasserquelle und Ziegelburg

Im Kern mittelalterl. Herrenhäuser, 1738 durch einheitliche Fassade zusammengefasst für Franz v. Ziegler. Repräsentativfront mit zwei Rokoko-Portalernkern; geschossweise wechselnde Fensterbekrönungen, in der Mitte das Allianzwappen des Bauherrn. Im 2. OG der Wasserquelle bunte Tapeten mit romantischen Landschaften und griech. Göttern E. 18. Jh. Im Saal der Zieglerburg Nussbaumtäfer mit Intarsien sowie Kuppelofen; feine Stuckdecke mit zentralem Leinwandbild, Glorifizierung der Wissenschaften, 1740 von Johann Ulrich Schnetzler. Im 3. OG Stuckdecke mit Jagdszenen, vier Jahreszeiten und Justitia, vermutl. von Johann Ulrich Schnetzler.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

